**Medizinische Versorgung für obdachlose Menschen**

Obdachlose und/oder nicht versicherte Personen erhalten im Help-Mobil eine medizinische Basisversorgung

Fritz ist Mitte 50 und die Straße ist sein Zuhause. Er wuchs in einer zerrütteten Familie auf, bereits als kleines Kind fehlte es ihm an Rückhalt und Geborgenheit. Schon früh versuchte er mit Alkohol seine Probleme zu verdrängen.

Trotz seiner schwierigen Kindheit machte er den Hauptschulabschluss und fand danach Anstellungen in verschiedenen Bereichen. Nach mehreren gescheiterten Beziehungen schlitterte er aber mit Anfang 40 in die Obdachlosigkeit.

Nun kommt Fritz immer wieder zum Help-Mobil. Dort kann er sich von ehrenamtlichem, medizinischem Fachpersonal untersuchen und Verletzungen versorgen lassen und erhält Medikamente. Bei Bedarf bekommt er auch einen Schlafsack oder warme Unterwäsche und kann sich mit Tee und etwas zum Essen stärken. Wichtig sind für ihn dort auch die Gespräche mit SozialarbeiterInnen, die ihm dabei helfen, einen Weg aus der Obdachlosigkeit zu finden.

Aufgrund einer schweren Erkrankung wurde er kürzlich für einige Wochen im „Krankenzimmer“ aufgenommen. Mit diesem Projekt bietet die Caritas Oberösterreich erkrankten obdachlosen Menschen eine vorübergehende betreute Wohnmöglichkeit zum Gesund-Werden. Fritz ist sehr dankbar für dieses Angebot und erholt sich gut.

Und auch in die Zukunft kann Fritz nun hoffnungsvoll blicken. Er wurde im Caritas-Hartlauerhof, einem begleiteten Wohnprojekt für wohnungslose Männer, aufgenommen. Für die nächsten zwei Jahre kann er nun dort wohnen und wird von SozialarbeiterInnen dabei unterstützt, sein Leben wieder aus eigener Kraft zu meistern.

50 € - Damit kann eine obdachlose Person im Help-Mobil medizinisch versorgt werden.